

**Sozioökonomische Berichterstattung -
Werkstattgespräch IV
Göttingen, 27.05.2010**



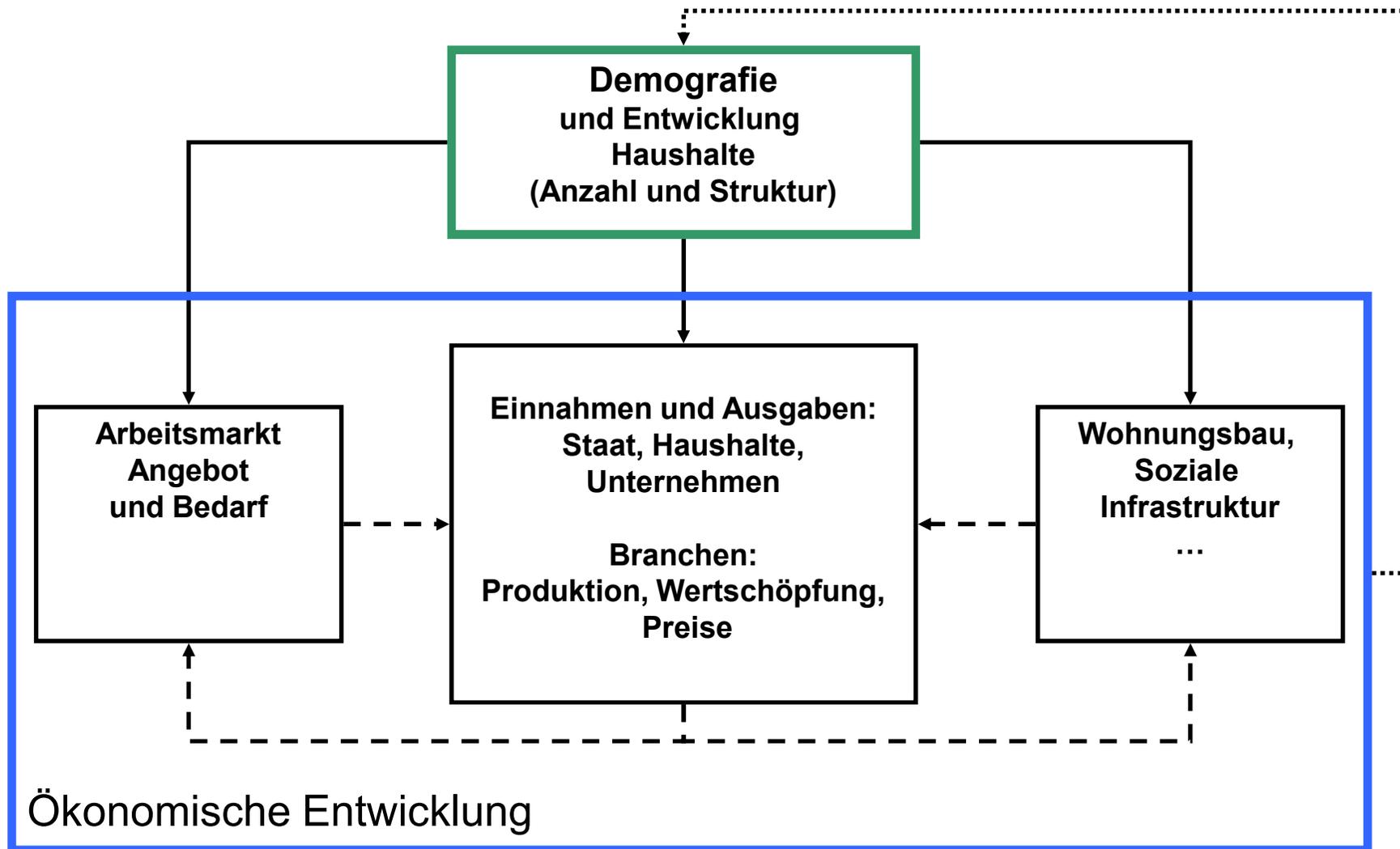
Demografische Entwicklung und mögliche ökonomische Folgen

Überlegungen



Gesellschaft für Wirtschaftliche Strukturforshung mbH
Heinrichstr. 30 ° D – 49080 Osnabrück
Tel.: + 49 (541) 40933-100 ° Fax: + 49 (541) 40933-110
Email: wolter@gws-os.de ° Internet: www.gws-os.de

1 Überblick



Quelle: eigene Darstellung

2 Demografische Entwicklung (Ausgangssituation)

◆ **12. Koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung StBA: Variante 1 Wanderung 1**

- ⇒ Fertilität: 1,4 Kinder je Frau
- ⇒ Mortalität: Frauen 89,2J - Männer 85J (in 2060)
- ⇒ Migration: bis 2014 ansteigender Saldo, ab 2014 100.000 Personen jährlich

◆ **Ergebnisse**

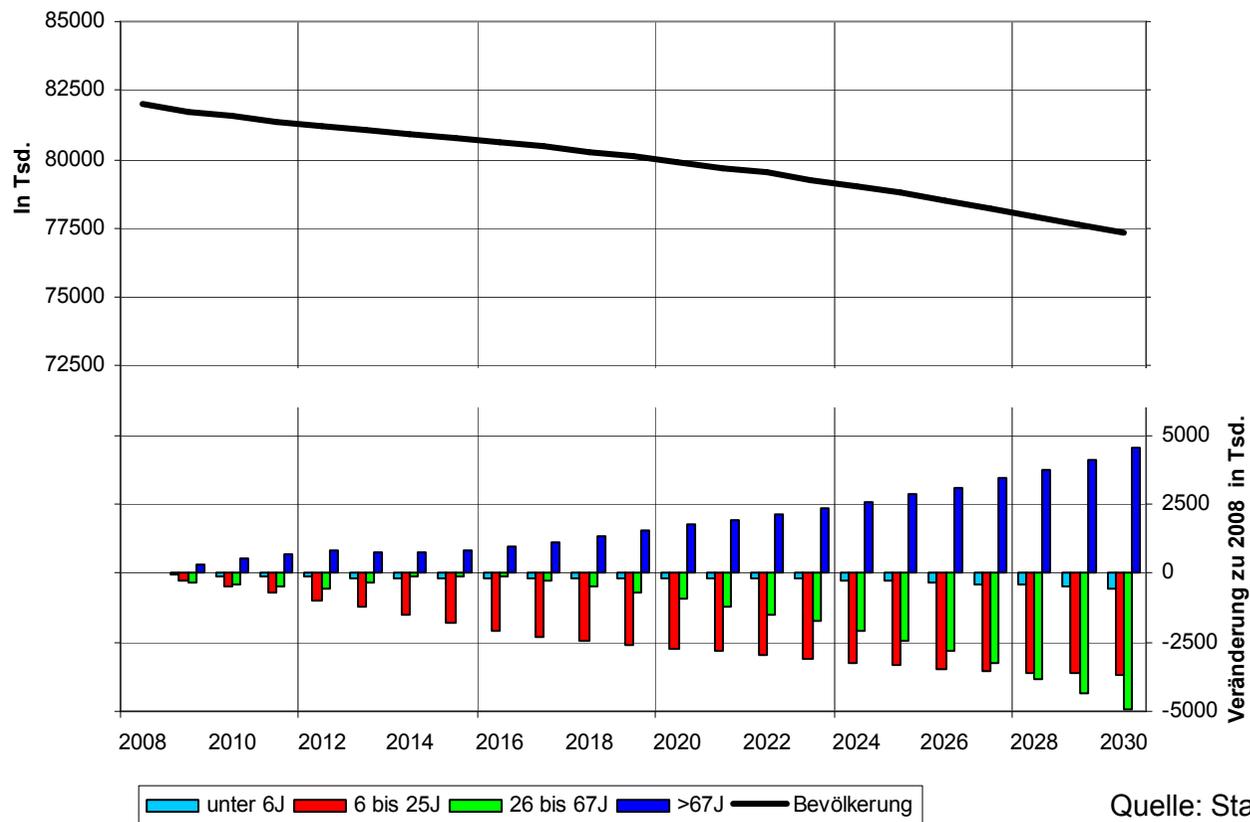
- ⇒ Anzahl der Personen im Bildungssystem (6J bis 25J) geht deutlich zurück
- ⇒ Deutliche Abnahme der Bevölkerung 26J bis 67J
- ⇒ Erhebliche Zunahme der Bevölkerung älter als 67J

2 Demografische Entwicklung (Ausgangssituation)

◆ Bevölkerungsentwicklung in Deutschland

⇒ in Tsd. Personen insgesamt

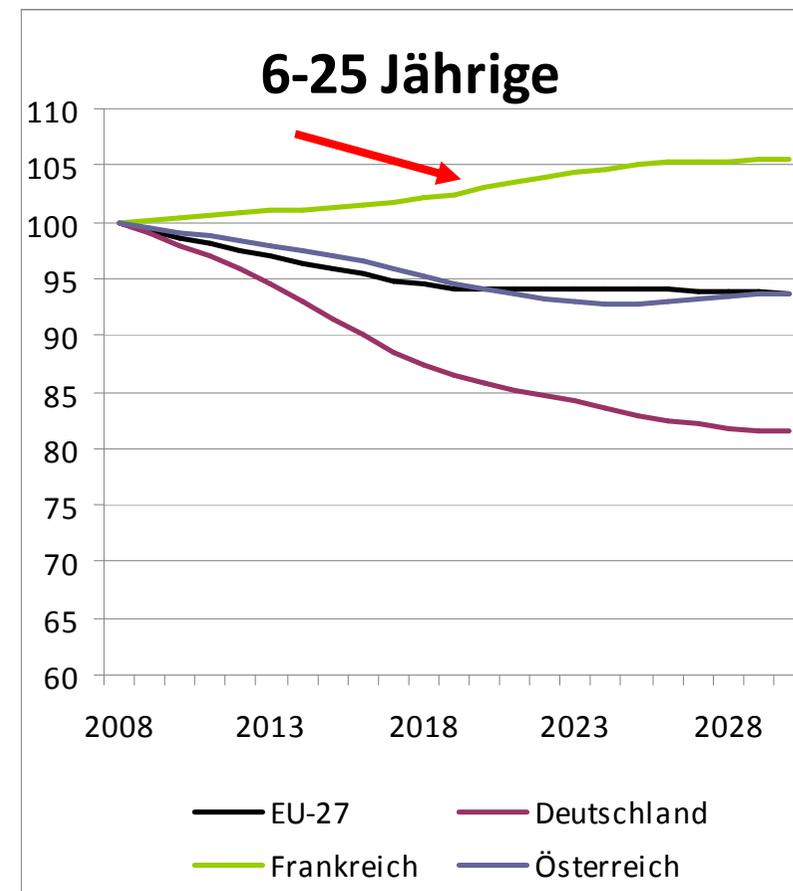
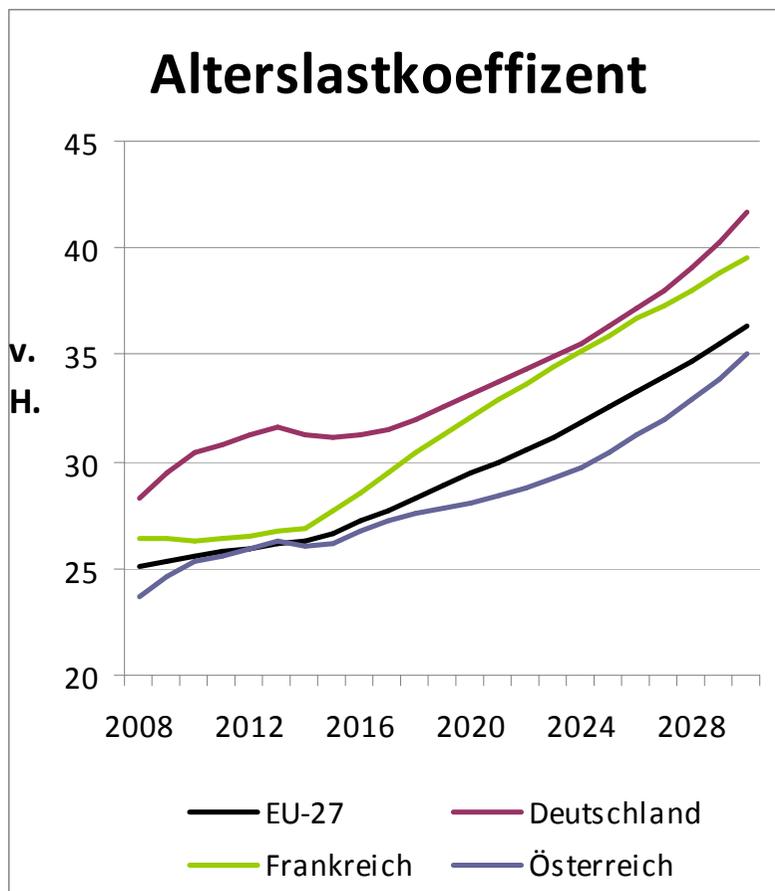
⇒ Absolute Veränderungen seit 2008 nach Altersgruppen



Quelle: Statistisches Bundesamt 2009a, eigene Berechnungen und Darstellung

3 Vergleich mit anderen Ländern der EU

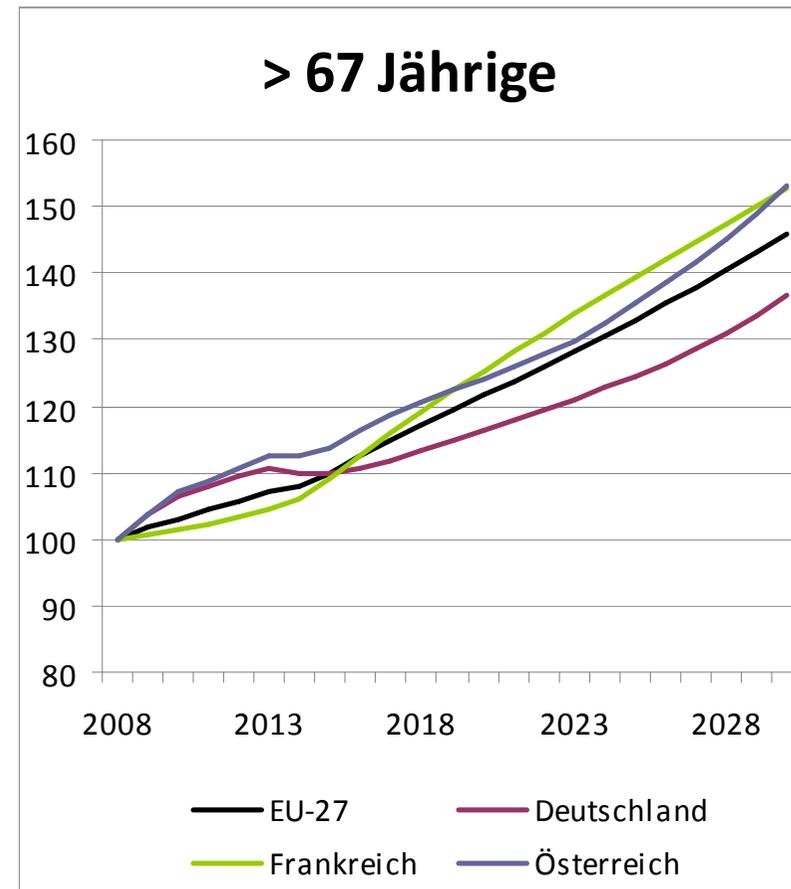
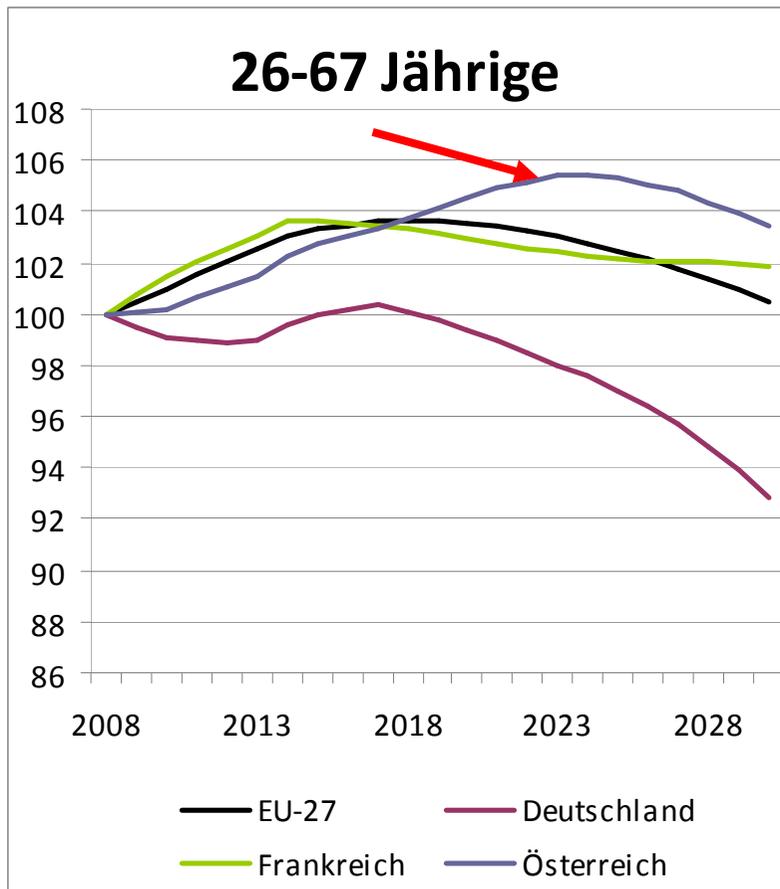
- ◇ **AT, FR, EU27, DE (Quelle: Eurostat 2009)**
 - Personen 67+ im Verhältnis zu 26 bis 67 Jährigen
 - Bevölkerung im Bildungssystem (Index 2008 = 100%)



3 Vergleich mit anderen Ländern der EU

◇ Index 2008 = 100% (AT, FR, EU27, DE):

- Personen im erwerbsfähigen Alter
- Personen älter als 67



Quelle: Eurostat 2009, eigene Berechnungen und Darstellung

4 Mögliche Zusammenhänge

◆ Konsum der privaten Haushalte

⇒ Beeinflusst durch:

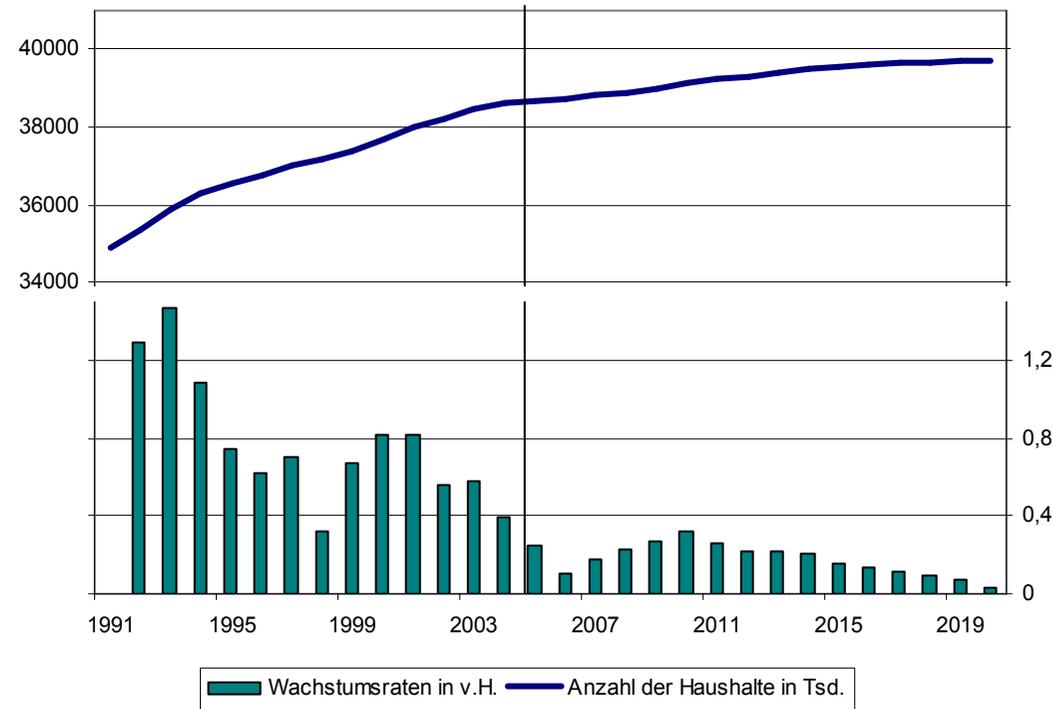
- Bevölkerungsrückgang absolut
- Veränderung der Altersstruktur
- Anzahl der Haushalte
- Anteil kleiner Haushalte steigt

⇒ Mögliche Folgen (anteilig):

- Vermehrte Gesundheitsdienstleistungen
- Weniger langlebige Konsumgüter mehr Dienstleistungen
- Verändertes Sparverhalten

◆ **Konsum der privaten Haushalte**

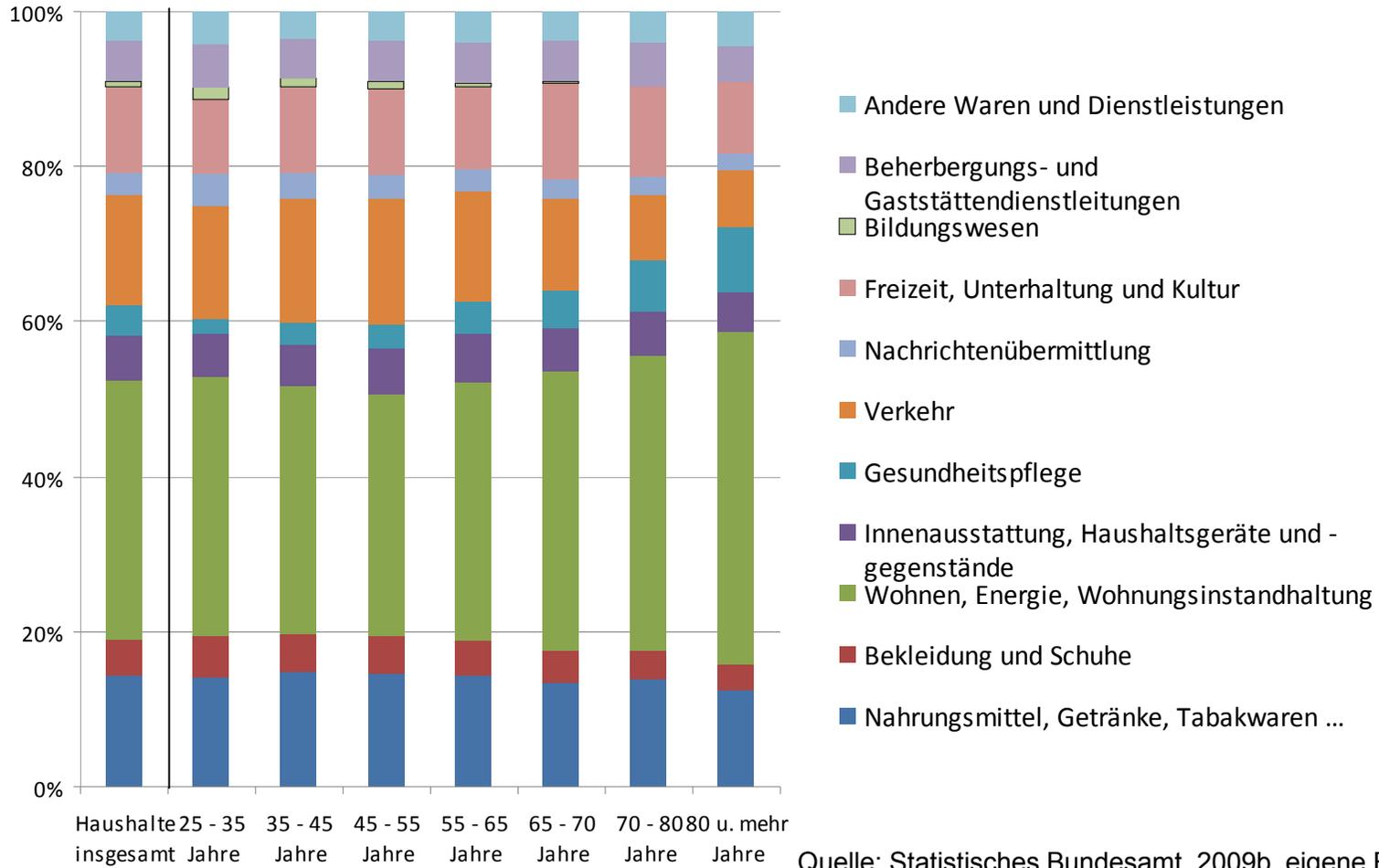
⇒ Entwicklung der Haushaltsanzahl in Tsd.



Quelle: Drosdowski & Wolter 2010, Statistisches Bundesamt 2006, eigene Berechnungen in DEMOS II

◆ **Konsum der privaten Haushalte**

⇒ Konsumstruktur nach Alter der Haupteinkommensbezieherinnen und –bezieher



Quelle: Statistisches Bundesamt 2009b, eigene Berechnungen und Darstellung

◆ Gebietskörperschaften & Sozialversicherungen

⇒ Beeinflusst durch:

- Bevölkerung insgesamt und Verteilung auf Altersjahre
- Regionale Verteilung der Bevölkerung

⇒ Folgen für:

- Bauinvestitionen: Infrastrukturanpassung
 - Regional erhebliche Unterschiede
 - Rückbau und gleichzeitig Ausbau
- Staatsetat: u.a. Länderfinanzausgleich (Bevölkerungsverteilung) ...
- Bildungswesen: Personal, Gebäude ...
- Soziale Leistungen: Kindergeld ...

◇ **Wohnungsbauinvestitionen:**

⇒ Beeinflusst durch:

- Neubau von Eigenheimen im Alter 35 – 45 Jahren
- Anzahl und Struktur der Haushalte
- Binnenwanderung (Ost-West), Regionale Verteilung der Bevölkerung

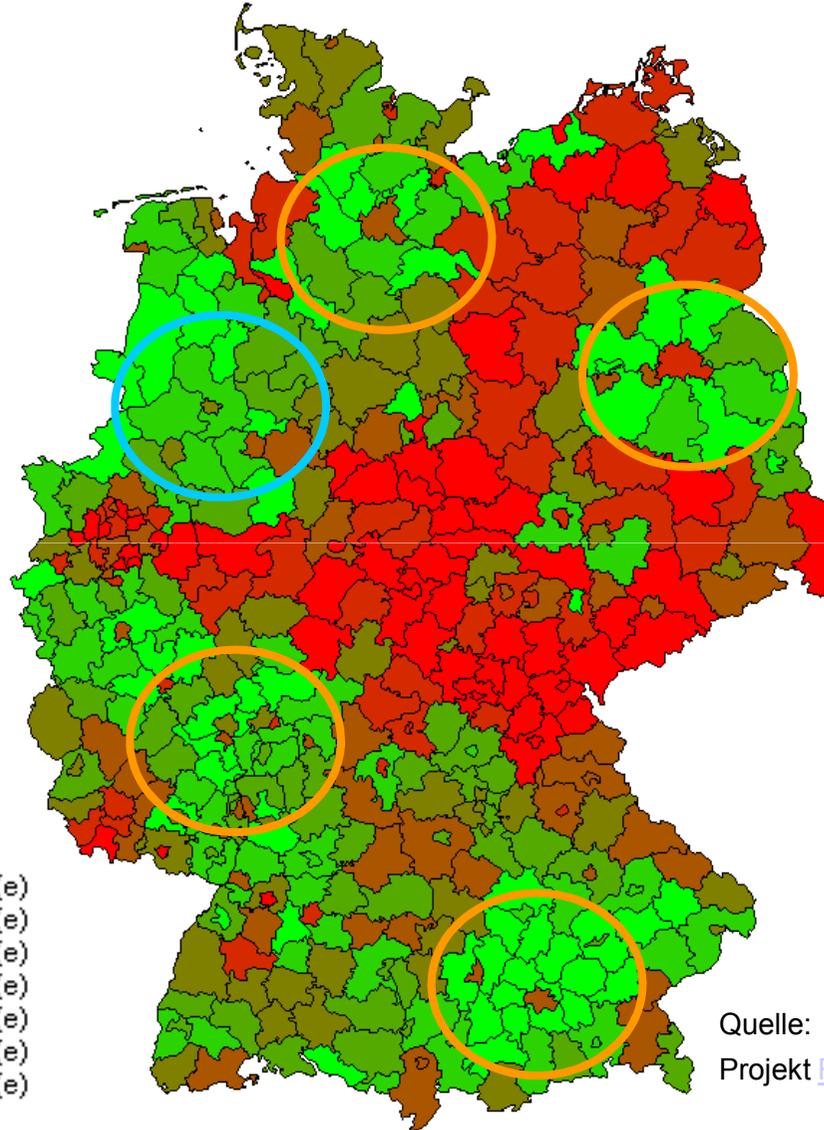
⇒ Folgen:

- Verdichtungsräume noch Wohnungsbauinvestitionen
- Langfristig nachlassend
- Mehr altersgerechtes Bauen oder auch Anpassen bestehender Wohnungen / Häuser

◇ **Wohnungsbauinvestitionen nach Regionen:**

Neubau Wohnfläche
2010 – 2020, in qm je
Einwohner 2010

■	0,296 - 0,462 :	59 Element(e)
■	0,462 - 0,953 :	59 Element(e)
■	0,953 - 1,467 :	59 Element(e)
■	1,467 - 1,944 :	59 Element(e)
■	1,944 - 2,775 :	59 Element(e)
■	2,775 - 3,575 :	59 Element(e)
■	3,575 - 7,340 :	59 Element(e)



Quelle: GWS: PANTA RHEI REGIO II,
Projekt [REFINA](#) (s. Distelkamp et al. 2009)

◇ **Arbeitsmarkt**

⇒ Beeinflusst durch:

- vgl. oben
- Angebot: Anzahl und durchschnittliches Alter der Erwerbspersonen

⇒ Mögliche Folgen

- Fachkräftemangel
- Höhere Erwerbsbeteiligung
- Längere Lebensarbeitszeit
- Alterszusammensetzung der Belegschaften
- „Vollbeschäftigung“?
- Steigende Löhne
- Mehr Arbeitsplätze im Dienstleistungsbereich
- Anpassung der dualen/universitären Ausbildung?
- Pendleraufkommen

5 Ergebnisse

◆ **Ökonomische Entwicklung**

- ⇒ i.d.R. wird Rückgang des Wachstums angenommen
- ⇒ Sicher: erhebliche strukturelle Veränderungen

◆ **Denkbare Gegenbewegungen**

- ⇒ Veränderte demographische Entwicklung durch
 - Zuwanderung (AT): zur Zeit in D nicht zu sehen
 - Fertilität (FR): langsam wirkend, in D nicht zu sehen
- ⇒ Anhaltende Wettbewerbsfähigkeit: starker Export

◆ **Mögliche Zielkonflikte**

- ⇒ Höheres Wachstum verbessert Verteilungs-/Finanzierungsspielräume
- ⇒ Führt c.p. zu größeren Naturverbräuchen (Energie, Material, Land)

◆ **Erhebliche Folgen für Lebenschancen und Teilhabe**



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**



Gesellschaft für Wirtschaftliche Strukturforchung mbH

Heinrichstr. 30 ° D – 49080 Osnabrück

Tel.: + 49 (541) 40933-100 ° Fax: + 49 (541) 40933-110

Email: wolter@gws-os.de ° Internet: www.gws-os.de

Literatur

- ◆ **Distelkamp, M., Großmann, A., Hohmann, F., Lutz, C., Ulrich, P. & Wolter, M. I. (2009): PANTA RHEI REGIO - Ein Modellsystem zur Projektion der künftigen Flächeninanspruchnahme in Deutschland und zur Folgenabschätzung fiskalischer Maßnahmen. [GWS Discussion Paper 2009/7](#), Osnabrück.**
- ◆ **Drosdowski, T. & Wolter, M.I. (2010): Projektion der Sozioökonomischen Entwicklung bis 2020. In: Sozioökonomische Berichterstattung (SOEB II). Hrsg.: SOFI, Soziologisches Forschungsinstitut Göttingen. (noch unveröffentlicht). Vgl. <http://www.soeb.de/>.**
- ◆ **Drosdowski, T. & Wolter, M.I. (2008): Sozioökonomische Modellierung: Integration der Sozioökonomischen Gesamtrechnung (SGR) des Statistischen Bundesamtes in DEMOS II. [GWS Discussion Paper 2008/8](#), Osnabrück.**
- ◆ **Eurostat (2009): Bevölkerung am 1. Januar nach Geschlecht und Alter in Jahren proj_08c2150p. Zugriff unter: <http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/population/data/database> (18.05.2010).**
- ◆ **Statistisches Bundesamt (2008): Demografischer Wandel in Deutschland, Heft 2: Auswirkungen auf Krankenhausbehandlungen und Pflegebedürftige im Bund und in den Ländern, Wiesbaden.**
- ◆ **Statistisches Bundesamt (2009a): Bevölkerung Deutschlands bis 2060 – 12. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung. November 2009, Wiesbaden.**
- ◆ **Statistisches Bundesamt (2009b): Wirtschaftsrechnungen 2007. Fachserie 15 Reihe 1. September 2009, Wiesbaden.**